

PLAY14 – Festival für kreatives Computerspielen

Fortbildung für Lehrkräfte, Pädagoginnen und Pädagogen zum Thema „Digitale Spiele in der Jugendarbeit und Schule“

Das Programm von PLAY14 dem Festival für kreatives Computerspielen steht! In über 200 Veranstaltungsteilen bringt PLAY14 neue Perspektiven zu Kunst, Kultur, Unterhaltung, Bildung, Information, Fortbildung, Wirtschaft und Wissenschaft in die Stadt! Im Programm finden sich u.a. Workshops, Filmprogramme und Ausstellungen, exklusive Abendveranstaltungen mit Performances und Poetry Slam, Fortbildungen und Schulworkshops, spannende Vorträge und Streetgames. Bei der zum ersten Mal stattfindenden PLAY-Conference werden bildungs- und gesellschaftspolitische Aspekte von Games unter die Lupe genommen.

An fast 20 Spielorten öffnen wir Räume für die zahlreichen Facetten der Computerspiele, sodass vom Theaterliebhaber bis zum Musikfan, von der Wissenschaftlerin bis zum Zeichner alle auf ihre Kosten kommen. PLAY14 bietet ein Forum zum Nachdenken, Ausprobieren und Feiern.

Fortbildungsangebote

Die Betrachtung der Rolle von digitalen Spielen in der Gesellschaft und damit auch in vielen Bildungsprozessen ist ein zentrales Element des PLAY-Festivals. Dazu sind Schülerinnen und Schüler eingeladen selber in die kreativen Prozesse rund um Games einzutauchen und damit auch eigene Positionen und Verhaltensweisen unter die Lupe zu nehmen. Vor allem ist es den Festivalmacher/innen wichtig, dass Pädagoginnen und Pädagogen im schulischen und außerschulischen Kontext Möglichkeiten kennen lernen digitale Spiele in Unterricht und pädagogische Maßnahmen sinnvoll zu integrieren.

Einige der Fortbildungen im Rahmen des Festivals sind:

Kunst und Games

Donnerstag, 19.09.2014, 13:15 bis 15:15 Uhr

Wie viel Kunst steckt in Games? Und was macht die Kunst im Spiel? Die Fortbildung gibt Einblicke in die themenreiche Welt der Computerspiele und soll Lehrer/innen und Pädagogen/innen Anknüpfungspunkte für Unterricht und Jugendarbeit aufzeigen. [[mehr](#)]

App-Entwicklung für Lehrerinnen und Lehrer

Mittwoch, 17.09.2014, 13:15 bis 15:15 Uhr

Nach kurzer Zeit hat jeder Teilnehmer mit dem Tool 'App Inventor' eine eigene App programmiert. Dabei geht es nicht um eine bestimmte Programmiersprache, sondern um allgemeine Entwicklungsprozesse. [[mehr](#)]

Minecraft im Unterricht

Donnerstag, 18.09.2014, 11:15 bis 13:15 Uhr

„Minecraft“ lässt sich als Lernumgebung individuell für den Schulunterricht anpassen, auch durch vielfältige Spielerweiterungen aus der Spielergemeinschaft selbst. [[mehr](#)]

Geschichte und Games

Freitag, 19.09.2014, 11:15 bis 13:15 Uhr

Wie gehen Videospiele mit historischen Inhalten um und welche Potentiale schlummern in ihnen. Es wird selbst ausprobiert und schließlich Erlebnisse und Erkenntnisse diskutiert.

[[mehr](#)]

Creative Gaming für Pädagoginnen und Pädagogen

Donnerstag, 18.09.2014, Freitag, 19.09.2014, jeweils 10:00 bis 15:00 Uhr

In dieser Fortbildung erhalten Pädagoginnen und Pädagogen eine Einführung in pädagogische Methoden zum kreativen Umgang Games, sowie Einblicke in den Umgang mit Apps und Spielen im Bereich der Vorschule. [[mehr](#)]

Das Highlight für Lehrkräfte

Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer mit Unterrichtsbegleitung

Freitag, 19.09.2014, 12:00 bis 19:00 Uhr

Einführung in Methoden von Creative Gaming und Auftakt einer anwendungsbezogenen Fortbildung zur Integration digitaler Spiele im Fachunterricht [[mehr](#)]

Bei den [Kurzeinblendungen](#) sind im pädagogischen Zusammenhang zu empfehlen:

„Computerspiele in der Schule“, „Games und Gender“, „Was ist ein Let`s Play“, Was macht die USK. Bei den [Kurzworkshops](#) könnte „Was ist ein gutes Spiel“ interessant sein. Neben den erwähnten spezifischen Angeboten ist natürlich die [Ausstellung](#), das [Kinoprogramm](#), die Betriebsführungen, die [Gamestouren](#) und die [PLAY-Conference](#) zu erwähnen. Auch bei [Talks](#) gibt es mit der Diskussion um Gender oder der Frage nach „dem guten Spiel“ interessante Anregungen. Der Besuch der anderen Veranstaltungsteile lohnt sich natürlich ebenso.

Möglich ist es übrigens eine Fortbildung zu besuchen und gleichzeitig interessierte Jugendliche mitzunehmen.

Alle Informationen und Ticketbuchungen unter www.play14.de